

Kongress-Statistik: Bregenz auf Platz eins bei Nächtigungen

34.000 Kongress- und Tagungsgäste im Festspielhaus

Bregenz/Wien, 11.6.14. Vorarlberg verzeichnet mit knapp 25 Prozent österreichweit die höchsten Zuwächse bei der Anzahl von Kongressveranstaltungen, die zusammen mit der Kategorie Tagung im vergangenen Jahr 484 Veranstaltungen in das westlichste österreichische Bundesland brachten. Einen weiteren Spitzenwert belegt dabei Bregenz: Mehr als die Hälfte der 75.500 durch Kongresse und Tagungen ausgelösten Hotelbuchungen in Vorarlberg entfallen auf die Landeshauptstadt, was einem Anteil von 12,1 Prozent aller touristischen Nächtigungen entspricht. Damit liegt Bregenz auf Platz eins vor allen anderen Landeshauptstädten und Wien. Auf Platz zwei folgt die Stadt Salzburg mit 11,4 und Wien mit 11 Prozent Anteil Hotelbuchungen an den touristischen Gesamtnächtigungen. Das geht aus der jüngsten österreichischen Kongressstatistik des Austrian Convention Bureau mit Sitz in Wien hervor.

„Gegenüber dem Vorjahr konnte bei der Zahl der Bregenzer Kongress-Nächtigungen eine deutliche Steigerung von 20.800 auf 34.500 und bei den Teilnehmern eine Zunahme von 12.600 auf 14.650 erzielt werden. Wobei der ohnehin sehr hohe Anteil an den Gesamtnächtigungen tatsächlich noch deutlich höher liegen dürfte, da durch das Festspielhaus bedingte Hotelbuchungen außerhalb von Bregenz in den Nachbargemeinden nicht der Statistik der Landeshauptstadt zugeordnet werden. Ich rechne grob geschätzt mit einem Wert von bis zu 17 Prozent, was einen hervorragenden und mit Abstand besten Platz in Österreich darstellt“, erläutert Festspielhaus-Direktor Gerhard Stübe.

Festspielhaus bis Jahresende sehr gut gebucht

Bei einer Gesamtauslastung von 98 Prozent besuchten im vergangenen Jahr mehr als 34.000 Kongress-, Tagungs- und Messegäste anlässlich teils mehrtägiger Veranstaltungen das Festspielhaus Bregenz. Hinzu kommen die Besucher kultureller Anlässe wie beispielsweise Bregenzer Frühling oder Bregenzer Festspiele, die in der österreichischen Kongressstatistik naturgemäß nicht erfasst werden. Höhepunkte im Festspielhaus Bregenz waren das dreitägige LED-Symposium mit 1.200 Teilnehmenden und die viertägige Österreichische Arbeitsmedizinische Tagung mit 700 Gästen. Und auch für die kommenden

*fasziniert*

Monate ist die Buchungslage in dem Veranstaltungszentrum am Bodensee bestens: Zum internationalen Blum–Forum im September werden 450 Teilnehmende aus aller Welt in Bregenz erwartet, das LED-Symposium sowie der führende deutschsprachige Bildungskongress im November locken insgesamt bis zu 3.000 Gäste an den Bodensee. Ein großer Vorteil von Bregenz sei sicherlich die ländliche Lage, sowie „die Verbindung von Urbanität am Bodensee mit dem wunderbaren Reservoir der Natur des Pfänders aber auch des Bregenzerwaldes“, erklärt der Bregenzer Bürgermeister Markus Linhart.

„Die einzigartige Lage am See, die hervorragende Infrastruktur und die Architektur des Festspielhauses umgeben vom Flair der Bregenzer Festspiele, machen das Festspielhaus zu einen einzigartigen Standort. Vor allem aber sind es die Mitarbeitenden, die für die Qualität im Haus verantwortlich sind und für das problemlose Wohlbefinden aller Besucher und Tagungsteilnehmer sorgen. Der daraus resultierende Anteil an den Nächtigungszahlen durch Kongressveranstaltungen und der erste Platz vor allen Landeshauptstädten sind hochehrfrohlich sowie Anerkennung und weiterer Ansporn für die Zukunft“ erläutert Michael Rauth, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH.

„Festspielhaus unverzichtbarer Beitrag zum Standort“

„Der österreichweite Spitzenwert von Bregenz beim Nächtigungsanteil der Kongresse am Gesamttourismus belegt die immense Bedeutung der Kongress- und Tagungsindustrie nicht nur für die Landeshauptstadt Bregenz selbst, sondern auch für die angrenzenden und von dem Bregenzer Kongressbetrieb ebenso profitierenden Gemeinden. Das Festspielhaus Bregenz leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Standort Vorarlberg und strahlt als Leistungsträger weit über die Landesgrenzen hinaus“, erklärt Christian Mutschlechner, Präsident des Austrian Convention Bureau. „Die Kongress- und Tagungsteilnehmer sorgen allein in Bregenz für durchschnittlich rund 110 Nächtigungen jeden Tag, zwölf Monate im Jahr, und leisten damit auch außerhalb saisonaler Spitzen in der Nebensaison einen wesentlichen wirtschaftlichen Beitrag für die Region“, erklärt Stadtmarketing Geschäftsführer Christoph Thoma.

Green Meeting macht Karriere

Eine steile Karriere legt weiterhin das Umweltzeichen „Green Meetings“ hin: Wurden 2009 im Jahr der Einführung österreichweit vier Lizenznehmer mit vier Veranstaltungen zertifiziert, so sind es im Jahr 2013 bereits 17 Lizenznehmer, zu denen auch das Festspielhaus Bregenz gehört. Mehr als neun Veranstaltungen gingen 2013 erfolgreich unter dem vom Lebensministerium verliehenen Gütesiegel über die Bühnen des Bregenzer Festspielhauses. Für 2014 sind zum aktuellen Zeitpunkt bereits acht „grüne“ Veranstaltungen fixiert. Das Festspielhaus Bregenz ist ein direkt am Bodensee gelegenes internationales Veranstaltungszentrum, das mehrfach für sein ökologisches und nachhaltiges Engagement sowie für die hohe Qualität seines Veranstaltungsbetriebes ausgezeichnet wurde.

Festspielhaus Bregenz

Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, Austria

T +43 5574 413-228, F 413-223, presse@festspielhausbregenz.at, www.festspielhausbregenz.at